

Bitte ausgefüllt senden an:

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V.
Marienburger Str. 1
10405 Berlin



Ein Angebot der Bundeszentrale
für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Anmeldung zur Implementierung

|

Eingereicht von: Name der Einrichtung, Ort

Eingegangen DNRfK-Büro:

1. Zielsetzung der Implementierung

Ziel der Implementierung ist die niedrighschwellige Vermittlung von rauchenden Patientinnen und Patienten aus Ihrer Klinik / Abteilung / Praxis in die kostenfreie Rauchstoppperatung am Telefon der Bundeszentrale für gesundheitlich Aufklärung (BZgA) mit Hilfe des „rauchfrei tickets“.

Den teilnehmenden Organisationen oder Abteilungen wird aufgrund der Förderung der Bundeszentrale für gesundheitlich Aufklärung (BZgA) kostenfrei folgende Unterstützung und Begleitung zur Implementierung zur Verfügung gestellt:

- Schulung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Austausch von Erfahrungen und praktischen Lösungen aus anderen Kliniken / Praxen
- Zugang zur Online-Bibliothek mit:
 - Materialien für interne Schulungen in der Anwendung des „rauchfrei tickets“ durch Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren
 - Medien zur Unterstützung der Kommunikation innerhalb (Patientinnen, Patienten, Mitarbeitende) und außerhalb (Region, Partner) der Einrichtung
- Workshops zur Vernetzung und Erfahrungsaustausch
- Laufende Begleitung bei Fragen oder Problemlösungen

Über dieses Formular melden Sie sich mit Ihrer Klinik / Abteilung / Praxis zur Implementierung des „rauchfrei tickets“ über das Büro des Deutschen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) e.V. an.

2. Inhalte des Multiplikatoren-Trainings

Das Training umfasst **4 Blöcke zu jeweils 2 Stunden**, aktuell im Online-Training:

Block I: Das „rauchfrei ticket“ kennenlernen und starten

- Vorstellung der Rauchstoppperatung am Telefon des „rauchfrei tickets“
- Praxis der Anmeldung in die proaktive Rauchstoppperatung am Telefon
- Start mit der Vermittlung des „rauchfrei tickets“

Block II: Kolleginnen und Kollegen einbinden

- Austausch zu ersten Erfahrungen in der praktischen Anwendung des „rauchfrei tickets“
- Planung der Integration des Angebots in die Routineprozesse
- Klärung der Rollen und Aufgaben im Team
- Vorbereitung eines Prozessablaufs zur Anwendung des „rauchfrei tickets“ im Team

Block III: Prozess und Routinen etablieren

- Erfahrungen zur Anwendung des „rauchfrei tickets“ im Team
- Austausch zur Integration des Angebots in die Routineprozesse
- Kommunikationsmedien und Implementierungsbegleitung

Block IV: Prozesse optimieren

- Praxisreflexion mit Expert:innen aus „rauchfrei ticket“-Kliniken
- Austausch und Anpassung der Prozesse aus der Praxiserfahrung

Die Inhalte der Blöcke bauen aufeinander auf. Bereits nach dem ersten Trainingsblock starten Sie mit der aktiven Ansprache und Vermittlung in die telefonische Rauchstoppberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

3. Vorbereitung der Implementierung

Zur Vorbereitung und Information stehen Ihnen zur Verfügung:

- Informationen schriftlich und online unter www.rauchfrei-ticket.de
- Persönliche Information und Beratung, telefonisch und online durch das DNRfK-Büro
- Ein Webinar zur ausführlichen Information und Klärung der Rahmenbedingungen zur Implementierung für das Team, in dem die Implementierung vorgesehen ist.

Implementierungsvoraussetzung der teilnehmenden Organisation

Um die Voraussetzung für eine erfolgreiche Implementierung zu schaffen, sollten im Team der vorgesehenen Klinik / Abteilung / Praxis folgende Entscheidungen diskutiert und beantwortet sein:

- Wir haben entschieden, das „rauchfrei ticket“ als evidenzbasiertes Behandlungsangebot für rauchende Patientinnen und Patienten in die Routineprozesse zu implementieren.
- Die an der Behandlung beteiligten Personen sind über das Vorhaben informiert und unterstützen aktiv die Implementierung.

Wenn Sie diese Fragen positiv beantworten können, melden Sie die Klinik / Fachabteilung oder Praxis zur Implementierung an.

4. Struktur der Klinik / Abteilung / Praxis in der das „rauchfrei ticket“ implementiert werden soll:

Hier sollten alle Bereiche erfasst werden, die direkt oder indirekt durch die Implementierung an Veränderungen beteiligt sind:

| Struktur und Rahmenbedingungen | |
|--|--|
| (Bitte Zutreffendes ausfüllen) | |
| Art der Einrichtung (Akut-/Rehabilitationsklinik, Fachabteilung / Praxis) | |
| Fachrichtung/en | |
| Fachabteilung/en | |
| Station/en | |
| Bettenzahl | |

5. Rahmenbedingungen zur Implementierung in der Einrichtung

Folgende Rahmenbedingungen für die Implementierung des „rauchfrei tickets“ sind gegeben:

- Benennung von mindestens zwei Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren
- Benennung der Personen im Implementierungsteam (siehe 6. Punkt)
- Beteiligung des Controllings zur Unterstützung des Monitorings der Implementierung
- Beteiligung des Qualitätsmanagements zur Prozessgestaltung
- Interne Schulungen zur Anwendung des „rauchfrei tickets“ werden ermöglicht
- Daten zum Monitoring und der durchgeführten Anmeldungen zum „rauchfrei ticket“ werden zur Verfügung gestellt und erscheinen in der regelmäßigen Rückmeldung an die beteiligten Kliniken / Fachabteilungen / Praxen
- Anpassung der Patientendokumentation bei Bedarf
- Wir stellen sicher, dass die Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren folgende Aufgaben im Rahmen ihres Dienstes erbringen können:
 - Datenerhebung sicherstellen
 - Interne Schulungen durchführen
 - Kollegiale Beratung der durchführenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - Kommunikation der Ergebnisse aus dem Monitoring in der Klinik
 - Berichtserstattung intern und extern, wie z.B. Teilnahme an geplanten Onlinemeetings
 - Teilnahme am jährlichen Workshop zum Update und Erfahrungsaustausch
 - Sicherstellen qualifizierter Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im weiteren Verlauf

Verwendung der Medien mit „rauchfrei ticket“-Logo

Im Rahmen der Implementierung werden Medien zur Kommunikation zur Verfügung gestellt. Mit dieser Vereinbarung erkennen wir an, dass diese nur im Rahmen der jeweils gültigen Verwendungsrichtlinien eingesetzt werden dürfen.

Werbung für / Verteilung von industriell gefertigte(n) Erzeugnisse(n)

Wird in dem Projekt für industriell gefertigte Erzeugnisse geworben oder werden industriell gefertigte Erzeugnisse verteilt bzw. gibt es Sponsoren, die nicht zu den Trägern des Projekts gehören?

- Nein
- Ja, es wird für folgende industriell gefertigte Erzeugnisse geworben bzw. werden verteilt:
| |

Wenn zutreffend: Folgende Sponsoren unterstützen zusätzlich die Implementierung:

| |

Hinweis: Bei zusätzlichem Sponsoring in der Anwendung des „rauchfrei tickets“ durch andere Unternehmen informieren Sie bitte das DNRfK-Büro. Das Programmlogo „rauchfrei ticket“ darf ausschließlich über das zur Verfügung gestellte Logo-Banner genutzt werden. Jede Verwendung des Banners muss vorab durch das DNRfK-Büro freigegeben werden.

Beendigung der Implementierung

Sollte auch nach wiederholter Beratung und Lösungsangeboten die Anmeldung von rauchenden Patientinnen und Patienten in der Klinik / Fachabteilung / Praxis nicht umsetzbar sein, endet die aktive Unterstützung der Implementierung in Absprache mit den Verantwortlichen. Die Organisation wird dann aus der Liste der „rauchfrei ticket“-Kliniken bzw. -Praxen und der wöchentlichen Rückmeldungen genommen. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erhalten weiterhin Einladungen zum Online-Austausch und den Newsletter. Nach Rücksprache und Klärung der Rahmenbedingungen kann die Implementierung jederzeit wieder aufgenommen werden.

6. Benennung der Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren

Als Multiplikatorin / Multiplikator werden folgende Personen (mindestens zwei) beauftragt, das „rauchfrei ticket“ in den benannten Bereichen zu implementieren und die oben genannten Aufgaben zu übernehmen. Die hier benannten Personen erhalten die Einladung zum Training.

| | Name | E-Mail |
|---|------|--------|
| Multiplikatorin / Multiplikator: | | |
| Multiplikatorin / Multiplikator: | | |
| Multiplikatorin / Multiplikator: | | |

7. Zusammensetzung Implementierungsteam:

Bitte ergänzen / verändern Sie Funktionen und benennen Sie die verantwortlichen Personen. Es soll deutlich werden, dass die Implementierung von einem zentralen Gremium koordiniert und gesteuert wird und wie dabei die Rollen und Verantwortungsbereiche verteilt sind.

| Funktion | Name | Rolle im Implementierungsprozess |
|--------------------------------------|------|----------------------------------|
| Ärztliche Leitung | | |
| Multiplikatorin bzw. Multiplikator 1 | | |
| Multiplikatorin bzw. Multiplikator 2 | | |
| [Therapeutische Leitung] | | |
| [Pflegerische Leitung] | | |
| [Qualitätsmanagement] | | |
| [Controlling] | | |
| | | |

8. Anmeldung zur Implementierung des „rauchfrei tickets“

Hiermit melde ich die benannte Klinik / Abteilung / Praxis wie in der Anmeldung beschrieben zur Implementierung des „rauchfrei tickets“ an. Die Voraussetzungen zur Implementierung erfüllen wir.

Wir sind weiterhin einverstanden, dass die Anzahl der Anmeldungen, die bei der Telefonberatung eingehen, in die wöchentliche Rückmeldung an die teilnehmenden Einrichtungen aufgenommen wird. Eine Liste mit Kontaktdaten, wer diese wöchentliche Rückmeldung erhalten soll, stellen wir in der Anlage zur Verfügung (Anlage 1).

Über Änderungen der Rahmenbedingungen und im Prozessablauf informieren wir zeitnah das DNRfK-Büro.

Die Informationen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und stimme zu.

[Ort, Datum]

Unterschrift Leitung (Klinik / Praxis)

[Name / Position]

Projektverantwortliche/r

[Name / Position]

Anmeldung einsenden:

Bitte senden Sie die Anmeldung per E-Mail an: kontakt@rauchfrei-ticket.de oder per Fax an 030 / 498556-93.

Kontakt DNRfK-Büro:

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V.

Marienburger Str. 1

10405 Berlin

E-Mail: kontakt@rauchfrei-ticket.de

Telefon: 030 / 498556-92

Anlage1: Kontaktliste

Wöchentlich wird die Anzahl der angemeldeten Patientinnen und Patienten aller teilnehmenden Einrichtungen sowie ergänzende Informationen und Termine per E-Mail übermittelt.

Bitte tragen Sie die Kontaktdaten der Personen ein, die diese Informationen erhalten sollen. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Personen mit der Weitergabe der Kontaktdaten einverstanden sind und die Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen haben.

| Titel | Nachname | Vorname | Position | E-Mail | Aufnahme in E-Mail Verteiler ja/nein |
|-------|----------|---------|----------|--------|---|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Informationen zum Datenschutz: Wir behandeln personenbezogene Daten vertraulich und entsprechend der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sofern personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) wie bei der Anmeldung für Veranstaltungen oder den Newsletter erhoben werden, erfolgt dies nur mit dem Einverständnis des Nutzers. Die Daten werden an uns übertragen und gespeichert und dienen zu Bearbeitung der Aufträge oder für den Versand der angeforderten Informationen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet ohne ausdrückliche Zustimmung des Nutzers nicht statt. Nutzer haben im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten. Sofern einer Löschung gesetzliche, vertragliche oder handels- bzw. steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen oder sonstige gesetzlich verankerte Gründe entgegenstehen, kann anstelle einer Löschung nur eine Sperrung Ihrer Daten erfolgen.

Stand 06/2022